

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>11</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>13</b>
<b>3</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder – Grundlagen .....</b>	<b>17</b>
<b>3.1</b>	<b>Historische und aktuelle Bedeutung und Funktion der Institution Kindergarten .....</b>	<b>17</b>
3.1.1	Das Bild vom Kind .....	17
3.1.2	Die ersten Bewahranstalten vom 19. Jhd. bis zum Ersten Weltkrieg.....	18
3.1.3	Nationalsozialismus (NS).....	19
3.1.4	Entwicklung nach 1945.....	20
<b>3.2</b>	<b>Frühpädagogische Grundlagen.....</b>	<b>26</b>
3.2.1	Reformpädagogische Ansätze .....	26
3.2.2	Positionen reformpädagogischer Ansätze .....	28
3.2.3	Moderne fröhlpädagogische Ansätze in Deutschland .....	49
3.2.4	Allgemeines Fazit: Raum in der Fröhlpädagogik.....	53
<b>4</b>	<b>Kindliche Entwicklung .....</b>	<b>55</b>
<b>4.1</b>	<b>Begriffsannäherung an Entwicklung .....</b>	<b>55</b>
<b>4.2</b>	<b>Theorien menschlicher Entwicklung .....</b>	<b>56</b>
4.2.1	Psychoanalytische Theorie.....	56
4.2.2	Soziologisch orientierte Theorie .....	58
4.2.3	Sozialökologische Entwicklungstheorie .....	59
4.2.4	Handlungstheoretische Position (Behaviorismus).....	59
4.2.5	Kognitive Entwicklungstheorie (Piaget) .....	61
4.2.6	Gesellschaftstheoretische Position .....	62
4.2.7	Konstruktivistische Theorie .....	63
4.2.8	Bindungstheorie .....	65
<b>4.3</b>	<b>Einflussfaktoren auf Entwicklung .....</b>	<b>67</b>
4.3.1	Endogene Einflussfaktoren .....	67
4.3.2	Autogene Einflussfaktoren.....	68
4.3.3	Die exogenen Einflussfaktoren Sozialisation und Umwelt .....	70
<b>4.4</b>	<b>Raum als Lernumgebung und Lerngegenstand frühkindlicher Entwicklung.....</b>	<b>73</b>

<b>5</b>	<b>Annäherung an den Raumbegriff .....</b>	<b>79</b>
5.1	<b>Der gelebte Raum .....</b>	<b>80</b>
5.2	<b>Raum als Behälter .....</b>	<b>80</b>
5.3	<b>Raum als Körperlager .....</b>	<b>81</b>
5.4	<b>Individueller Wahrnehmungs- und Bewegungsraum .....</b>	<b>81</b>
5.5	<b>Physiologische Raumwahrnehmung .....</b>	<b>82</b>
5.6	<b>Zwischenfazit .....</b>	<b>84</b>
<b>6</b>	<b>Institution Kindergarten .....</b>	<b>87</b>
6.1	<b>Trägerrahmenkonzept und pädagogische Konzeption einer Kita .....</b>	<b>89</b>
6.2	<b>Qualität einer Kita .....</b>	<b>90</b>
6.2.1	<i>Nubbek-Studie .....</i>	<b>94</b>
6.3	<b>Räume und ihre Gestaltung als Einflussgröße der Qualität einer Kita .....</b>	<b>95</b>
6.3.1	<i>Gesamtheit der Bedürfnisse im Umfeld als exogene Einflüsse.....</i>	<b>97</b>
6.4	<b>Raum als Element von Qualitätskategorien.....</b>	<b>100</b>
<b>7</b>	<b>Hypothese 1: Die Bedeutung einer Kita als familienergänzende Bildungseinrichtung und die dazugehörigen Rahmenbedingungen sind Architektinnen nur ansatzweise bekannt.....</b>	<b>103</b>
7.1	<b>Exkurs: HOAI (2013) Anlage 10 (§ 34 Abs. 4, § 35 Abs. 7) .....</b>	<b>104</b>
<b>8</b>	<b>Hypothese 2: In der Frühpädagogik gibt es eine Diskrepanz zwischen der Bedeutungszuschreibung an den Raum und aktueller fachlicher Kompetenz zur Raumgestaltung und Nutzung. .....</b>	<b>105</b>
<b>9</b>	<b>Hypothese 3: Es bestehen Unstimmigkeiten in der Struktur für eine Kita-Planung in Deutschland.....</b>	<b>107</b>
<b>10</b>	<b>Gewählte Forschungswege .....</b>	<b>111</b>
10.1	<b>Recherche Fachliteratur (Architektur und Pädagogik) .....</b>	<b>112</b>
10.1.1	<i>Rahmenkriterien .....</i>	<b>113</b>
10.1.2	<i>Zusammenfassung und Auswertung der Recherche .....</i>	<b>116</b>
10.2	<b>Recherche Bildungspläne (Frühpädagogik).....</b>	<b>118</b>
10.3	<b>Die Behandlung des Themenfeldes Raum in der Ausbildung pädagogischer Fachkräfte.....</b>	<b>120</b>
10.3.1	<i>Der DQR als Matrix der Kompetenzprofile von Ausbildungen .....</i>	<b>120</b>
10.3.2	<i>Thema Raum in spezifischen Qualifikationsrahmen für fröhlpädagogische Fachkräfte.....</i>	<b>122</b>
10.4	<b>Kita und Pädagogik in der Ausbildung der Architektinnen.....</b>	<b>124</b>

---

<b>10.5 Quantitative Befragung .....</b>	<b>126</b>
10.5.1 Onlineverfahren.....	126
10.5.2 Operationalisierung .....	128
10.5.3 Verlauf der Onlinebefragung .....	129
<b>10.6 Interview .....</b>	<b>144</b>
<b>11 Hypothesenprüfung .....</b>	<b>145</b>
<b>11.1 Hypothese 1: Die Bedeutung einer Kita als familien-ergänzende Bildungseinrichtung und die dazugehörenden Rahmenbedingungen sind Architektinnen nur ansatzweise bekannt. ....</b>	<b>145</b>
<b>11.2 Hypothese 2: In der Frühpädagogik gibt es eine Diskrepanz zwischen der Bedeutungszuschreibung an den Raum und aktueller fachlicher Kompetenz zur Raumgestaltung und Nutzung.....</b>	<b>146</b>
<b>11.3 Hypothese 3: Es bestehen Unstimmigkeiten in der Planungsstruktur einer Kita in Deutschland.....</b>	<b>150</b>
<b>12 Fazit 151</b>	
<b>13 Umsetzungsempfehlungen.....</b>	<b>155</b>
<b>13.1 Entwicklung eines Qualifikationsprofils <i>Der Raum als Erzieher in der Kindheitspädagogik</i> .....</b>	<b>157</b>
13.1.1 Modulübersicht eines Bachelorstudiums Kindheitspädagogik.....	160
13.1.2 Modulbeschreibung: Konzeptarbeit in Einrichtungen der Kindheitspädagogik.....	161
<b>13.2 Entwicklung des Qualifikationsprofils <i>Der Raum als Erzieher für Architektinnen</i> .....</b>	<b>162</b>
13.2.1 Exkurs: Architektur und Partizipation.....	162
13.2.2 Kompetenzen für den Kitabau im Qualifikationsrahmen für Architektinnen.....	165
13.2.3 Kompetenzerwerb analog der Leistungsphasen der HOAI ....	169
13.2.4 Curriculum Masterstudiengang für Architektinnen .....	174
13.2.5 Aufbau des Masterstudiengangs.....	178
<b>14 Schlusswort/Resümee.....</b>	<b>183</b>
<b>15 Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>185</b>
<b>16 Literatur .....</b>	<b>187</b>

<b>17 Anhang .....</b>	<b>209</b>
<b>17.1 Leitfaden für die Gestaltung einer inklusiven Tageseinrichtung für Kinder.....</b>	<b>209</b>
<b>17.2 Grundriss: Muster-Kita .....</b>	<b>211</b>
<b>17.3 Seminar: Der Raum als Ressource der sozialen Arbeit .....</b>	<b>216</b>
17.3.1 Modul 14.2: Pädagogische Konzeptionen in Kitas und daraus resultierende Anforderung an den Raum.....	216
<b>17.4 Seminar: Raum als Ressource in der sozialen Arbeit .....</b>	<b>229</b>
<b>17.5 Buchrecherche textlicher Teil .....</b>	<b>237</b>
<b>17.6 Qualifikationen gem. Definition der Europäischen Berufsanerkennungsrichtlinie (Liste der 11 Punkte).....</b>	<b>289</b>
<b>17.7 Qualifikationen, die durch das Curriculum erworben werden sollen gem. Definition der UNESCO/UIA Charta nach ASAP e.V. .....</b>	<b>289</b>
<b>17.8 Masterstudiengänge BRD / 2014 im FB Architektur .....</b>	<b>293</b>
<b>17.9 Interview (Leitfaden) .....</b>	<b>297</b>
17.9.1 Transkription: A. F. .....	299
17.9.2 Transkription: U. S.-M.....	302
17.9.3 Transkription: M.P.....	306
17.9.4 Transkription: S. St.....	318
<b>17.10 Fragebogen Anschreiben .....</b>	<b>333</b>
<b>17.11 Fragebogen .....</b>	<b>335</b>
<b>17.12 Synopse: Raumgestaltung in den Bildungsplänen (Sept. 2014) .....</b>	<b>341</b>
<b>17.13 Beispiel für ein vorgegebenes Raumprogramm.....</b>	<b>344</b>